

Wiesbadener Tagblatt



Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 22.

Donnerstag den 27. Januar

1870.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der Fouragelieferung für die Landbeschäler pro 1870 während der Beschälzeit auf den Stationen Weilburg, Hadamar, Nennigrode, Montabaur, Kirberg, Nassau, Ebenheim, Höchst und Usingen soll nach Verfügung Königl. Regierung im Submissionswege stattfinden.

Die mutmaßliche Fouragelieferung beträgt:

an Hafer 494 Berliner Scheffel 14 Pfund,

" Heu 174 Centner 72 Pfund,

" Stroh 153 Centner 72 Pfund,

der Scheffel zu 50 Pfund Zollgewicht ohne Sack, der Centner zu 100 Pfund Zollgewicht gerechnet.

Die nach diesem Maas und Gewicht einzurichtenden Gebote sind versiegelt unter der Bezeichnung

"Fouragelieferung für die Landbeschäler"

an das unterzeichnete Amt zu adressiren und bis längstens **Mittwoch den 9. Februar e. Vormittags 10 Uhr** frankirt hier einzureichen, in welchem Termine die Eröffnung stattfindet.

Die näheren Bestimmungen können hier eingesehen werden.

Es wird nur Ware besser Qualität angenommen.

Die Zahlung erfolgt nach beendeter Beschälzeit auf Grund einer anerkannten Abrechnung.

Die Vertrags- und Quittungsstempel hat Lieferant zu bezahlen und Caution zu leisten.

Wiesbaden, den 24. Januar 1870. Königl. Verwaltungamt.
Rath.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. Februar I. J. Nachmittags 3 Uhr werden im Sitzungssaale des unterzeichneten Gerichts die dem Johann Schleif von Mittelheim und der Margarethe Blanche Wve. von Rödelheim zustehenden Immobilien hiesiger Gemarkung, bestehend aus einem zweistöckigen Wohnhause nebst Hinterbau und Hofraum, belegen in der Ludwigstraße zwischen Heinrich Schuck und Conrad Bachert und einem im Districk Ueberried gelegenen Acker, taxirt 7000 fl., öffentlich zwangswise versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Januar 1870.

Reg. Amtsgericht II.

Bergebung von Lieferungen.

Die Lieferung der für die Königliche Heil- und Pflegeanstalt Eichberg im Jahre 1870 erforderlichen Schreibmaterialien soll im Submissionswege vergeben werden, als:

2 Kies Schreibpapier, 1. Qualität,

1 " Conceptpapier,

10 " Postpapier (kleines Format),

4 " blaues Mantelpapier,

2/2 " Packpapier,

10 Buch Maculaturpapier,

1500 Stück Briefcouverts (kleine),

1000 " (große, Mittelgröße),

12 Gros Stahlfedern,

8 Dutzend Bleifedern,

6 Stück Rothstiften,

6 " Blaustiften,

3 Pfund feinen rothen Siegellack,

16 " ordinären rothen Siegellack,

5 " große und kleine Oblaten,

sowie Gummi, rothe Tinte &c.

Lieferungslustige wollen die Muster mit Angabe der Preise bis zum **3. Februar I. J. Nachmittags 2 Uhr** verschlossen (franco hierher) unter der Aufschrift "Submission auf Schreibmaterialienlieferung" einreichen.

Eichberg, den 24. Januar 1870.

73 Königliche Heil- und Pflege-Anstalt.

Bekanntmachung.

Die von der Königl. Regierung festgefesteten **Klassensteuer-Mollen der Stadt Wiesbaden pro 1870** liegen von heute ab, während 14 Tagen — also bis inclusive den **9. Februar I. J.** — auf hiesiger Bürgermeisterei, Zimmer Nr. 16, zur Einsicht offen.

Zudem ich dieses zur öffentlichen Kenntniß bringe, mache ich darauf aufmerksam, daß nach §. 14 des Gesetzes vom 1. Mai 1851,

a. Reclamationen gegen die Klassensteuer-Beranlagung binnen einer Präclusiv-Frist von 3 Monaten vom 1. Tage der Offenlage an gerechnet — mithin bis zum 27. April d. J. bei der Königl. Polizei-Direction dahier eingereicht werden müssen;

b. die Zahlung der veranlagten Steuer durch die Reclamation nicht aufgehoben wird, vielmehr mit Vorbehalt der späteren Erstattung des etwa zu viel Bezahlt zu den bestimmten Terminen erfolgen muß, und

c. gegen die Entscheidung der Regierung dem Reklamanten binnen 6 Wochen nach dem Empfange der ersieren der bei der Königl. Polizei-Direction einzugebende Recurs an das Königl. Finanz-Ministerium in Berlin offen steht.

Wiesbaden, den 27. Januar 1870. Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 31. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die Beifahr von 51 Klafter Scheit- und Brugelholz für die städtischen Schullocalitäten, das Rathaus und Magazin wenigstens in dem hiesigen Rathause vergeben werden.

Wiesbaden, den 25. Januar 1870. Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 28. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Rathause dahier die von dem verstorbenen Hermann Menke von hier hinterlassenen Kleidungsstücke &c. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. Januar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

1718 Holz-Versteigerung.

Dienstag den 1. Februar I. J. Nachmittags 2 Uhr läßt Herr Peter Koch dahier in seiner Behauung, Doyheimerstraße 10, 15 Klafter dürres, buchenes Scheitholz in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Klafter und nachher das Holz von 6 Apfel- und Birnbäumen hinter dem

neuen Todtenhofe an Ort und Stelle gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 26. Januar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
1782 Coulin.

Holzversteigerung.

Montag den 31. Januar I. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Dosheimer Gemeindewald, Distrikt Weisenberg 1r Theil C:

20 Stück buchene Langnieden,
61 1/2 Klafter Buchenholz,
3319 Stück buchene Wellen,
1/4 Klafter Kiefernholz

öffentliche versteigert.

Dosheim, den 24. Januar 1870. Der Bürgermeister.
83 Wintermeyer.

Holz-Versteigerung.

In dem Borns Gemeindewald kommt nachbezeichnetes Gehölz zur Versteigerung:

Dienstag den 1. Februar I. J., Morgens 10 Uhr anfangend:

Distrikt Noll:

3372 Cubifuß Kiefernbaumholz;

Distrikt Diezgrund:

2938 Cubifuß Kiefernbaumholz.

Bemerkt wird, daß Stämme von 70 Cubifuß sich vorfinden und auf einer guten Abfahrt nach der Larstraße liegen.

Born, den 24. Januar 1870. Der Bürgermeister.

143 Krieger.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 27. Januar I. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause folgende Gegenstände, nämlich:

a) eine Tafeluhr, 389

b) ein Kanape, eine Kommode und ein runder Tisch versteigert werden. Der Gerichts-Executor.

Wiesbaden, den 25. Januar 1870. Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 27. Januar I. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathause folgende Gegenstände, nämlich:

ein Kleiderschrank und ein Küchenschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. Januar 1870. Der Gerichts-Executor.
389 Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Kreisgerichts dahier werden Donnerstag den 27. Januar I. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathause nachstehende Gegenstände versteigert werden: 1) Ein Schrank, 2) ein Kleiderschrank, 3) ein Kanape, 4) eine Kommode, 5) ein Kanape, 6) ein Kanape, 7) ein Kleiderschrank, 8) zwei Bilder und ein Nähtischchen, 9) ein Pferd 10) ein Stück Bettzeug und 11) eine Kommode und ein Schrank.

Wiesbaden, den 25. Januar 1870. Der Executor.
Göbel.

Möbel-Verkauf.

1744

Alle Gattungen Möbel werden fortwährend zu den billigsten Preisen verkauft; auch werden gebrauchte Möbel gegen neue eingetauscht.

Joh. Haberstock, Platterstraße 1.

Frau Theis, Kirchhofsgasse 6, Parterre, empfiehlt sich in allen Weißzeughäusern nach neuestem Schnitt, sowie glatte Wasche und ganze Ausstattungen, alles schön und billig gearbeitet.

Eine Parthei schwarze Schnürriemen für Schuhmacher sind billig zu verkaufen. Näh. Expedition.

1707

Notizen.

Heute Donnerstag den 27. Januar, Vormittags 9 Uhr: Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse der Joh. Haas III. Theleute zu Frauenstein, & Königl. Amtsgericht IV. (S. Tgbl. 20.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von zur Concursmasse der Handlung Kaltwasser Comp. gehörigen Weine ic., Bahnhofstraße 10. (S. heut. Bl.)

Versteigerung von zwei Lehrlingswagen, eines Rollwagens und

eines Karren, im Mahr'schen Hofe. (S. Tgbl. 21.)

Holzversteigerung im Würzer Gemeindewald, Distrikt Be-

roth 3. Theil a. (S. Tgbl. 18.)

Holzversteigerung im Breithaler Gemeindewald, Distrikt Ba-

wald 1. Theil. (S. Tgbl. 20.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Kohlenasche, Lehrling, Straßen- und Stra-

dünger, auf dem städtischen Lagerplatz an der Gasfabr. (S. Tgbl. 19.)

Versteigerung von zur Concursmasse der Handlung Kaltwasser

Comp. gehörigen Weine ic., im Hofe des Accis-Amts. (S. heut. Bl.)

Mittags 1 Uhr:

Versteigerung des Gemeindebullen zu Erbenheim, in dem Ran-

Wein-Versteigerung.

Die zur Concursmasse der Handlung Kaltwasser & Co. dahier gehörigen Weine, Fässer, Kisten und Flaschen ic. kommen Donnerstag den 27. d. Mts. wie folgt gegen Baarzahlung zur Versteigerung:

1) Morgens 10 Uhr im Hause Bahnhofstraße 10:
3 1/2 Ohm weiße und rothe Weine.

Fässer, Kisten und Flaschen ic.

2) Morgens 11 Uhr im Hofe des Accise-Amts, Neugasse 4:

8 Ohm weiße und rothe Weine.

Die Weine werden mit den Gebinden versteigert und Probe-

unmittelbar vor der Versteigerung verabreicht.

Wiesbaden, den 14. Januar 1870.

1169 Der Majore Curator: Adolph Heymann.

Der Unterzeichnete ist gekommen einen Theil seiner Güter unter vorteilhaftesten Bedingungen aus der Hand zu verkaufen und wollen sich Liebhaber deshalb persönlich an ihn wenden: Döheimerstraße 2 a & b. Sprechstunde Mittags von 12—1 Uhr vom 27.—30. Januar.

Bezeichnung der Grundstücke:

1) 1 Morgen 92 Ruten Acker am "Kirschbaum" neben Johann Wilhelm Kimmel und Phil. Christmann Bwe., theils Brütheils mit ewigem Klee bestellt.

2) 1 Morgen 80 Ruten "im kleinen Feldchen", mit ausgezeichnetem ewigen Klee bestellt.

3) 1 Morgen 64 Ruten daselbst mit jungem, ewigen Klee vo-

Jonas Thon. 1746

Gothaer Cervelatwürste

in vorzüglicher Güte bei Heinr. Wald,

1736 Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Reinen Bienenhonig per Pfund 18 ft..

fst. Traubengelée per Pfund 16 fr., Rübenkram

per Pfund 7 fr.

prima Kochbutter, in Kübeln und im Anbruch,

Apollokerzen, 4r, 5r, 6r, per Paquet 21 fr.,

sowie sämtliche Colonialwaaren zu den billigsten Preisen

empfiehlt J. C. Keiper, Michelberg 6. 1617

Schwalbacherstraße 37 sind 30 Hühner, ein Hahn und zwei

Enten zu verkaufen. 1620

Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Cannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums &c. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Shirtungs und Chiffons

in vorzüglicher und ausgewählter Ware offerre ich im ganzen und halben Stück, die Elle zu

9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20—30 kr.

Gestrichte Shirtings, ^{1/2} Piqués, ^{1/4} weiße Plumeaustoffe, Piques, Pique-Decken von 3 fl.

30 kr. bis zu den feinsten, &c.

^{1 1/4} und ^{1 1/4} breite Leinen für Bettlinder ohne Naht von 50 kr. an per Elle, ^{1/4} breite Leinen jeglicher Art, &c.

Ferner bringe ich noch mein Lager in weichem Körperdrill und sog. Segeltuch für Mouleaux in gefällige Erinnerung, wovon ich in ^{1/4}, ^{8/4} und ^{9/4} stets ganze Stücke vorrätig habe.

Bei Baarzahlung 5 p.C. Rabatt.

1368 G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Grosser Ausverkauf.

Großes assortiertes Lager in Handschuhen,

Pfister.

14 Webergasse. Webergasse 14.

Ich empfehle dem hohen Adel und Publikum meine große Auswahl in Handschuhen, als: Glace, waichlederne, dänische Gem's-Wildlederne für Damen mit 1—8 Knöpfen und für Herren mit 1—3 Knöpfen, auch schöne Ball-Handschuhe für Herren und Damen, sowie gefütterte Glace-Handschuhe in allen Sorten, Backstring-Handschuhe für Herren und Damen, ferner eine Partie durchsichtigste Handschuhe zu staunend billigen Preisen. 388

14 Webergasse. Webergasse 14.

Unterzeichnete empfiehlt eine neue Sendung Thymekapuzen von 1 fl. 6 kr. an, Seelenwärmer von 48 kr. an, Winterhandschuhe von 48 kr. an, Unterhosen und Jacken außergewöhnlich billig, Palavins, Herrn-Shawls, Herrn-Bindchen, Manschetten und Kragen von 8 kr. an, sowie Bänder zu Schleifen zu 36 kr., Blondinen, Tülls, Futter-Mull. Auch werden Hüte und Hauben zum Wendern angenommen.

B. Willstädts, Langgasse 4. 1635

Alle Sorten englische Strickgarne in weiß, roth, bunt, gereift, blau und farbig mischt, sowie Estramadura (Häkelbaumwolle) in gebleicht und ungebleicht, engl. Merino in allen Nummern in frischer Ware bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

P. S. Beinlängen in Baumwolle, in weiß und gereift, in allen Farben für Damen, sowie Kinderstrümpfe in jeder Größe daselbst zu haben. 376

Fabrique de Passementerie.

Gold- und Silber-Frauen, sowie Bördchen in verschiedenen Breiten stets vorrätig bei

W. Victor, Marktstraße 38. 637

Alle Zeitungen werden angelauft Ellenbogengasse 8. 1555

Versilberung und Vergoldung

verbrauchter metallener Gegenstände, als: Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektrochemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff,

2. Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Karlsruhe.

Zur Nachricht.

Eine große Auswahl Broschen, Ohrringe, Manschetten Knöpfe, sowie Albums von den geringsten bis zu den feinsten, ebenso Schreib-Mappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen und Necessairs für Kinder und Damen werden stets, um damit gänzlich zu räumen, unter dem Fabrikpreis abgegeben.

20 Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Wirklicher Ausverkauf.

Um nun gänzlich mit meinem Waaren-Lager zu räumen, („wegen Aufgabe meines auswärtigen Geschäftes“) verkaufe ich dieselben, als: Alle Arten Wollwaaren, Galanterie- und Kinder-Spielwaaren zu und unter den Fabrikpreisen.

Zurückgesetzte Waaren in jedem Genre zu jedem Preise.

C. W. Deegen,
Webergasse 16.

142

Fortgesetzter Ausverkauf

des großen Vorraths in Tafft- und Atlasbändern, Sammt, Blumen, Blondinen, Federn, Atlas, Regen- und Sonnenschirmen, noch einige Baschlets, schwarzen 73 Centimetres breiten Seiden sammt für Paletots.

Ballhandschuhe unter dem Einkaufspreis bei
M. Seck, II. Burgstraße 12. 926

Gold- und Politur-Leisten

empfiehlt in bester Ware zu mäßigem Preise

L. Link, Glaser, Steingasse 31. 952

Visittkarten

werden billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von

5 Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

H. Schlachter, Langgasse 12,

empfiehlt eine reiche Auswahl von Herrn- und Damen-Schlittschuhen.

Eine Partie mittelgroßer Fleischarden werden billig abgegeben bei J. Segner, Goldgasse 16. 1565

Ein Hemden-Geschäft sucht hier oder Umgegend Arbeit ins Haus zu geben. Maschine kann geliefert werden. N. G. 1632

Flurplatten

für Haustüren und Thorsfahrten empfiehlt

F. Lautz, Moritzstraße 14. 241

Eine noch wenig gebrauchte eichene Waschbüttte ist zu verkaufen II. Schwalbacherstraße 5. 183

Männergesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Café Schiller“. 168

Bürger-Straßen-Verein.

Sonntag den 30. Januar f. J. Abends findet im „Römersaal“ dahier eine **Abendunterhaltung mit Ball** statt.

Wir laden die verehrlichen Mitglieder und deren Angehörige ergebenst ein und bemerken noch, daß die Liste zum Eintritt der Beihaltung bereits in Circulation gesetzt ist und Karten am Abend des Balles nicht ausgegeben werden.

Wiesbaden, den 17. December 1869.

Das Comité. 217

Feuerwehr.

Junge, thatkräftige Männer, welche in die

Rettungs-Compagnie

eintreten wollen, werden gebeten, sich bei dem Unterzeichneten baldigst anzumelden.

Wiesbaden, den 19. Januar 1870.

Chr. Krell.

Gebrannten Java-Café

1. Qualität à 15 Sgr. per Pfd.

2. Qualität à 13 Sgr. per Pfd.

empfiehlt

A. ZUNTZ sel. Wwe. in Bonn.

Diese aus den besten Java-Sorten bereiteten Cafés sind derart gebrannt, daß Aroma und Wohlgeschmack zur vollsten Entwicklung gelangen. Dadurch ist bei Anwendung derselben zu einem wohlsmekenden und kräftigen Trunk ein geringeres Quantum nötig als bei Café, der auf gewöhnliche Weise gebrannt ist.

Den Verkauf für Wiesbaden habe ich dem Herrn F. Eisenmenger, Langgasse 11, übertragen. 1748

Die so beliebten Gothaer Knackwürste

sind wieder eingetroffen.

Heinr. Wald.

1736 Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Goldenes Lamm, Mezgergasse.

Heute Donnerstag:

Concert

des Komikers und Mimikers **Schmidt** mit
Gesellschaft. 1788

Schlittschuhe

empfiehlt in großer Auswahl **Will. Weygandt,**
1751 Langgasse 20, neben dem Adler.

Stuhlfabrik, Ellenbogengasse 4,

von

Thon & Kögel

empfiehlt dauerhafte Rohrstühle, Tabourets, Ladestühle u. s. w.
zu billigen Preisen unter Garantie. 1728

Allgemeine Industrie-Ausstellung

für das Gesamtgebiet des Hauswesens

1. Juni bis 1. September 1870 in Cassel.

Die Ausstellungsgebäude sind im Nuepark errichtet und in dem Drangerieschloß in Verbindung gebracht, dessen ein Hälft in einen eleganten Concertsaal umgestaltet wird. Fabrikanten, welche die Ausstellung noch zu beschicken gedenken und ihre Anmeldungen noch nicht eingesandt haben, werden in schleunigste Einreichung derselben gebeten.

395

Der Vorstand.

1/4 Schachtel
35 fr.

Des K. Pr. Kreisphysikus
Dr. Koch

1/4 Schachtel
18 fr.

Kräuter-Bonbons

sind vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglich geeigneten Kräuter- und Pflanzenmäße als ein probates Hausmittel anerkannt bei Katarrh, Heiserkeit, Raubheit im Halse, Verschleimung &c. und werden in Wiesbaden fortwährend nur verkauft bei **Ferd. Kobbe**, vorm. A. Glocker, Webergasse 17. 379

Zur gefälligen Beachtung für Gicht- und Rheumatismus-Leidende.

Der Lairiz'schen Waldwollwaren-Fabrik in Remda, Thringen, gehen aus den höchsten Ständen zahlreiche Bestellungen auf deren so ausgezeichnete Fabrikate zu, so schreibt u. a. Im Durchlaucht die Frau Prinzessin von Arenberg:

„Ich ersuche Sie, die Gefälligkeit zu haben, mir eine kleine Sendung Ihrer Producte zu machen; 12 Tafeln Watte, 11 Flaschen Öl und 12 Flaschen Spiritus.“

Diese so vorzüglichen und in allen Kreisen der Gesellschaft sehr bewährten und Eingang gefunden habenden

Lairiz'schen Waldwoll-Producte

sind für Wiesbaden allein ächt zu haben bei

Bacharach & Straus.

Da ich gesonnen bin, mein Geschäft abzugeben, so werden, um das Lager zu verkleinern, die noch vorrätigen Winterwaarts zu herabgesetzten, aber festen Preisen verkauft.

W. Oeffner Wwe.

Hempel's wohlseile Glassäker (147 Bände) mit Verlust abzugeben. Näh. Expedition. 1733

Conversations-Lexikon von Brockhaus in 16 Bdn. ist billig abzugeben. Näheres in der Expedition. 1733

Ein vorzüglicher Orgelofen mit Fußaufsatz ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 1733

Ein Hausthor ist billig zu verkaufen. Näheres im Hause selbst Römerberg 22 bei Herrn W. Wagner. 1745

Bei Wagner Schmidt in Bierstadt ist ein noch fast ganz neuer einspänniger Wagen zu verkaufen. 1739

Es sind zu verkaufen: Harzer Kanarienvögel, Hähnen und Weibchen, und 5 Singvögel, alle mit Käfigen auch sind dasselbst 3 große Hessen abzugeben. N. Exp. 1741

Allen Arten Polstermöbel, als: Kanape's nebst Sessel, Polster- und Rohrstühle, Chaise-longus &c. billig zu verkaufen bei **W. Sternberger**, Tapezierer, Marktplatz 3. 1741

„Neuer Club“.

Sa mstag den 26. Februar c.: 2

3. Abendunterhaltung

(Masken-Ball)

im Saalbau Schirmer.

Anfang 7 Uhr Abends. 183

Liederkranz.

Die eingetretener Hinternissen wegen, am letzten Montag nicht abgeholtene carnavalistische Sitzung nebst Aufführung der Carnivals-Poisse

Klobbig und Stobbig,

oder:

Die siamesischen Zwillinge findet nunmehr Samstag den 29. Februar im Saalbau Schirmer statt.

Karten für Herrn à 36 kr., Damen 12 kr. sind zu haben bei den Herren Aug. Engel, Taunusstraße 2, und Menche u. Becker, Mückenhöhle in der Goldgasse. 107

Café Schiller.

Vorzügliches Erlanger Doppel-Bier.



Markt 7.

399 1778

Heute treffen wieder ein: Egmonder Schellfische, Seezungen (Soles), Schollen, frisch gewässerter Lamberdan, sowie frisch abgeschlachte Hechte (ausgezeichnete Qualität) per Pfund. 28 kr.

Eingerossten sind frische Schellfische und Gablaue (nur beste Qualität), lebende Hechte und Karpfen.

1767 A. Schirmer, Markt 10.

Schellfische

treffen heute frisch ein bei

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Café-Restaurant Doré.

Bon heute an vorzügliches Wiener Bier, ächtes Erlanger Bier per Glas 6 kr. und vorzügliches Moritz-Bier per Glas 4 kr., sowie vorzügliche Weine den halben Schoppen von 6 kr. an, wozu höflichst einladet

J. Ruppel. 927

Flaschenbier-Verkauf

von A. Moos, Kirchgasse 19.

| | | |
|--|-------------|------------------|
| Mainzer Actionbier . . | per Flasche | 8 kr. ohne Glas, |
| Wiener Märzenbier . . | " " | 9 " |
| Nürnberger Doppelbier . . | " " | 12 " |
| Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus. | | 1867 |
| Aechtes Leitmeritzer Elbschlossbier per Glas | 6 kr. | heute |
| im Hotel Dasch. | | 1757 |

Französische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt R. Lambrieh Wwe., Mauergasse 1. 1769
Römerberg 6 sind 2 Zugsferde zu verlaufen. 1398

Anzeigen für alle in- und ausländische Zeitungen werden besorgt durch 2

Rodrian & Röhr,
vorm. L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung, Langg. 27

Liebig's Fleisch-Extract aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/2 des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Sauzen, Gemüsen etc. Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867;

Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

| | | |
|-------------------|---------------------|---------------------|
| 1 engl. Pf. Topf. | 1/2 engl. Pf. Topf. | 1/4 engl. Pf. Topf. |
| à fl. 5. 33. | fl. 2. 54. | fl. 1. 36. |
| | 1/2 engl. Pf. Topf. | |
| | fl. — 54 kr. | |
| | | 8851 |

J. Liebig wenn jeder Topf neben stehende Unterschriften trägt.

Nur ächt Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken
En gros Lager bei den Correspondenten der
Gesellschaft:

Herren E. Merck, Darmstadt — Aug. Bennert, Köln,
und C. Krieger & Co., Coblenz. 6

Liebig's Fleisch-Extract

12640 A. Schirmer, Markt 10.

Frische Schellfische

per Pfund 14 kr. treffen heute ein bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 1773

Kaputzen und Baschlicks

verkaufe ich vorgerückter Saison halber, wie auch um gänzlich mit diesen Artikeln zu räumen, bedeutend unter dem Preise.

1763 G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Kisten werden billig abgegeben

1756 Franzplatz 1.

Eine grosse Auswahl Mull-Blousen mit und ohne Band, von den billigsten bis zu den feinsten, empfiehlt

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 537

Ein noch gut erhaltenes Klavier ist für 30 fl. zu verkaufen

Häfnergasse 18. Zu sprechen Mittags zw. 1 und 2½ Uhr. 1777

Eine neue Hobelbank ist zu verkaufen. Näh. Exped. 1352

Ein gebrauchtes Kanape, mit Ledertuch überzogen, ist billig zu verkaufen bei

S. Weyer, Häfnergasse 14. 1772

Eine gebrauchte Hobelbank, noch in gutem Zustande, wird zu verkaufen gesucht. Näh. Expedition. 1739

Gut gearbeitete Savha's, sowie sonstige verschiedene Möbel, Bettwerk und Matratzen sind zu verkaufen bei

Bernd, Adlerstraße 4, im 2. Stod. 1779

Roll-Läden

empfehle in solider Ausführung (Maschinen-Arbeit) mit Leinwand-, Gurt- und Kordel-Verbindung, mit billigster Berechnung; auch liefern, wenn verlangt, die erforderlichen Beschläge.

Chr. Maxaner, Kehl-Leisten-Fabrik, Römerberg 17.

NB. Muster liegen zur gefälligen Ansicht bereit. 1627

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich als Tapetizer etabliert habe und soll mein eifrigstes Bestreben sein, die mit gütigst überwiesenen Aufträge unter Garantie solider, geschmackvoller Arbeit bei billigster Berechnung rasch zu liefern.

1602 **Ph. Berghof**, Schwalbacherstraße 57.

Spiel-Karten.

Sans-prendre — Whist — Piquet.

Eine Parthe feinste Whistkarten per Spiel 30 fr. empfiehlt 1578 **C. Koch**, Hoflieferant, Fleckergasse 15.

Strickbaumwolle

in weiß und farbig in allen Qualitäten, Hutterzeuge, Shirting, alle Arten wollene Lizen von 16 fr. an bis zu 1 fl., Knöpfe, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt zu billigen Preisen

1583 **L. Birnbaum**, geb. Nathan,
Michelsberg 3.

Wasserleitungen

für Privathäuser, Gasthöfe, Badeanstalten, Gartenanlagen &c. &c. übernimmt unter Garantie correcter und solider Ausführung das

Gas-Apparat- & Gußwerk Mainz.

Die Eröffnung der Filiale Wiesbaden wird demnächst angezeigt. 10275

Annonce.

Ein Kaufmann sucht Beschäftigung, entweder in einem ähnlichen Geschäft oder auf einem Bureau. Franco-Offizieren unter W. G. 33 bitte in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 770

Man sucht Beschäftigung in den Freistunden im Anfertigen von Rechnungs-Auszügen, Beiträgen der Bücher und im Copiren in deutscher, lateinischer, französischer und englischer Sprache. Näheres in der Expedition. 11724

Lezioni di francese, di tedesco e d'italiano, grammatica, letteratura e conversazione, non che lezioni di pianoforte et di canto in ciascuna di queste lingue, sono date da un maestro, collocato nell'Istituto commerciale di Schirm. Indir. Dotzheimerstrasse No. 2. 1165

Leçons

de conversation française, de diction, de lecture et de véritable prononciation parisienne, française. S'adresser à l'Expedition. 394

Ein sehr günstig gelegenes dreijöchiges Wohnhaus mit Hintergebäude und Hofraum ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Expedition. 1106

Kohlen- und Brennholz-Magazin

von

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a,

liefern zum billigsten Preise beste Qualität Ruhrkohlen, buchenes und liefernes Brennholz von einem Klafter bis kleinsten Quantum klein gemacht auf Wunsch frei ins Haus.

Ruhrkohlen.

Von heute an verläufe ich erste Qualität Ruhrkohlen meinem Magazin eben so gut als vom Schiff.

Wiesbaden, den 11. Januar 1870. **P. Koch**, 893 Dotzheimerstraße 10.

Beste Ofenkohlen aus der Gehe. Helene Amalie zu beziehen bei **G. Hahn**.

Bei Abnahme von mindestens 30 Muster = $\frac{1}{2}$ Wagn bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Grenze und bei Herrn A. Hahn, Kirchgasse 6a, angenommen.

Ruhrkohlen bester Qualität sind zu haben bei **G. D. Linnenkohl**, 11051 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 4.

Ruhrer Ofen-, Schmiede-, Stahl- und Salon-Kohlen

empfiehlt in stets frischer Sendung

G. D. Linnenkohl,

11051 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 4.

Ruhrkohlen bester Qualität stets zu beziehen bei **Eduard Willms** im alten Rathaus.

Ruhrkohlen.

direkt aus dem Schiffe — nächst der Kaserne — empfiehlt 1084

H. Steinhauer in Biebrich

Stadt Venediger Lire 30 Loope.

Die nächsten 5 Ziehungen dieser Anleihe finden im Jahr 1870 statt, am:

31. Januar,

30. April, 30. Juni, 30. Septbr. und 30. Novbr.

Gewinne von Lire 100,000 — 50,000 — 2mal 25,000, — 2000 — 1500 — 1000 &c. abwärts Lire 30 — müssen in obigen Ziehungen gewonnen werden. (Die Einlage kann nie verloren gehen, da jedes Loope früher oder später mit mindestens Lire 30 zurückverloost werden muss.)

Pläne gratis, und Loope a. fl. 11³ empfehlen

Moriz Stiebel Söhne, 112 Bank- und Wechsel-Geschäft in Frankfurt a. M.

Landhaus Dambachthal 9 und das Haus Geisbergstraße 18a

zu verkaufen. Näheres Vormittags von 10—12 Uhr Geisbergstraße 5, Parterre.

Das Haus Nöderstraße 30 ist unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen.

Neue Kanapee sind zu verkaufen bei Tapetizer Jung, der Saal- und Webergasse 37.

Eine complete, so gut wie neue Spezereiladen-einrichtung ist billig abzugeben. Näh. Expedition.

Nöderstraße 19 ist bucheses Scheitholz billig zu verkaufen.

Dewald'sche Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln, 275

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vorzüchlichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trocken Reiz- und Krampfhussten, Husten u. c. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Päckchen zu 14 fr., das halbe Päckchen zu 7 fr. bei

A. Brunnenwasser, vorm. A. Querfeld, Langgasse 47.



Kein Zahnschmerz

existiert, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Jüdenstraße No. 24.

Zu haben in Flaschen à 18 fr. in der Niederlage für Wiesbaden bei W. Victor, Marktstraße 38. 9298

Julienne, Kartoffel-Extract u. Export-Kartoffel-Fabrik

von Dressler & Bender in Mainz.

Niederlagen unserer Fabrikate Julienne (Franzosen-Suppenträger) und Kartoffel-Extract, welche auf der Industrie-Ausstellung Ulma 1869 mit der Medaille gekrönt worden sind, befinden sich in den meisten Spezerei- u. Delicatessenhandl. in Wiesbaden, 11979

Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager der anerkannt vorsprünglichsten

Nähmaschinen

von Wheeler & Wilson in New-York, von Frister & Rohmann in Berlin (System Wheeler und Wilson), bestes deutsches Fabrikat, in eleganter Ausstattung und sehr preiswürdig.

Bon Grover & Baker, Weed & Howe.

Ferner

Handnähmaschinen

der neuesten und besten Systeme für Kettenstich & Doppelsteppstich, von welchen besonders die Fabrikate von Clemens Müller in Dresden (System Willcox und Gibbs) und von Bassermann & Mondt in Mannheim (System Wheeler und Wilson) wegen ihrer soliden, einfachen Construction und ihres leichten Ganges allgemein beliebt sind.

Sämtliche Maschinen werden unter vollständiger Garantie zu Fabrikpreisen verkauft, etwaige Reparaturen, sowie gründlichen Unterricht gratis.

Tische mit Tretvorrichtung für Hand-Nähmaschinen; Maschinen-Garn, Seide, Madeln & Del den billigsten Preisen.

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweiz. Brucharztes, Krüsi-Altherr in Gais, Et. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Bezeugnissen in Empfang nehmen. 105

Ein junger Kaufmann sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf einem hiesigen Comptoir Beschäftigung; auch würde derselbe einen Reiseposten übernehmen. Näh. Expedition d. Bl. 1731

Hochstätte 22 sind billig zu verkaufen: 1 Ziehkarren, 1 angestrichene Bettstelle, 1 2thüriger Küchenkranz ohne Aufsatz, 1 einthüriger Kleiderschrank, sowie alle Sorten Borde, Latten u. c. 1581

Moritzstraße 7

bei August Momberger sind mehrere Tausend Centner Dickwurst zu verkaufen. 1675

Eine Wiege im „Stedersloch“ ist auf eine Weile von Jahren zu verpachten. H. Mayer, Megger. 1572

Ein sehr gutes Pianino ist zu vermieten. Näheres Wellstrasse 18, eine Stiege hoch. 337

Zum heutigen Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche von Deiner Johanna.

Die Mama soll leben,
Der Großpapa daneben,
Der Papa dabei,
Hoch leben sie alle Dreit. 1735

Ein langhaariger, gelber Hund (Pinscher) ist zugelaufen. Näheres Expedition. 1732

Am verflossenen Sonntag wurde von einem jungen Mann bei Herrn Pohl ein grauer Hut verwechselt. Man bittet denselben dort wieder umzutauschen. 1787

Das erkannte Mädchen, welches im Besitz einer verlorenen schwarzen, seidenen Schleife ist, wird erucht, dieselbe Wellstrasse 19, Parterre, abzugeben. 1769

Verloren.

Verloren am Dienstag Abend (25. Januar) 10 Uhr vom Rossauer Hof durch die Webergasse, Langgasse, Kirchgasse u. nach der Dotzheimerstrasse ein großer schwarzer Damen-Welzfragen (Pelérine von schwarzem langhaarigem Pelz). Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe eine gute Belohnung im

Mittwoch Morgen wurde von der Schwalbacherstrasse, durch die Friedrichstrasse, Kirchgasse, Louisenstrasse nach der katholischen Kirche ein schwarzer Pelz verloren. Abzugeben gegen Belohnung Schwalbacherstrasse 19. 1780

Verloren ein Taschenmesser. Man bittet, dasselbe bei der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine Monatfrau gefucht. Näh. Adolphstr. 6, Parterre. 1683
Eine geübte Kleidermacherin sucht noch einige Tage in der Woche zu betreuen und empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Hochstätte 4 eine Stiege hoch. 1776

Eine Frau, welche Vormittags und Nachmittags ein Paar Stunden in der Küche helfen und Gänge thun kann, gebe ihre Adresse unter No. 2 in der Expedition d. Bl. ab. 1781

Eine Witwe empfiehlt sich als Wasfrau, sowohl bei Wöchnerinnen als auch bei Kranken. Bestellungen werden angenommen Hochstätte 10, eine Stiege hoch. 1738

Ein Mädchen, das gut nähen kann, hat noch einige Tage frei. Näheres Schillerplatz 2a, Hinterhaus. 1749

Stellen-Wesen.

Geucht wird ein braves, zuverlässiges Mädchen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1206

Eine tüchtige, gesetzte Person wird zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushalts gesucht. Näheres Expedition. 1589

Osenpuker Gilbert wohnt Hochstätte 18.

Den Rest meiner fertigen Hüte verkaufe, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen, von 1 fl. 12 fr. an bis zu den feinsten, ebenso den Rest meiner Färons, französische Blumen und Federn, Ball-Coiffuren von den geringsten bis zu den feinsten Sorten. Das Nicht-Borräthige wird auf's Geschmackvollste schnellens angefertigt.

F. Lehmann, Goldgasse 4. 537

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht
Neuberg 2. 1596

Ein Dienstmädchen gesucht Mauritiusplatz 2, Parterre. 1600

Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle. Näh. Römerberg 7
im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 1607

Michelsberg 3 im oberen Laden wird ein ordentliches, fleißiges
Mädchen auf gleich gesucht. 1742

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht Stelle. Näh. Bahnhofstraße 12 im Seitenbau zwei Stiegen hoch. 1770

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen
oder Mädchen allein. Näh. Helenenstraße 15, Hinterhaus. 1766

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und perfekt
französisch spricht, sucht eine Stelle. Näh. Expedition. 1761

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit
gründlich versteht, wird sogleich gegen hohen Lohn gesucht. Näh.
Wilhelmstraße 9. 1757

Ein gewandtes Mädchen aus der Provinz Sachsen, welches
nähen und bügeln kann und alle Hausarbeit gründlich versteht,
sucht Engagement bei einer Herrschaft oder in einem Badhaus.
Gefällige Öfferten bittet man einzusenden unter der Adresse
B. M. 100 poste restants Langen-Schwalbach. 1774

Ein Kindermädchen wird gesucht. Näh. Ecke der Kirchgasse
und Faulbrunnenstraße im Laden. 1750

Ein gewandtes Zimmermädchen wird zum sofortigen Eintritt
in ein Privathotel gesucht. Näh. Expedition. 409

Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich
jeder Hausarbeit unterzieht, wird in Dienst gesucht. Näh.
Rheinstraße 50, Parterre. 1737

Ein starkes Hausmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und
vom Lande ist, sucht eine Stelle. Näh. Steingasse 16. 1734

Eine gesunde Schenktamme wird gesucht. Näh. Exped. 1597

Schuhmachergesellen auf gute Herren-
arbeit werden gesucht von Jos. Schumacher Sohn in Mainz. 1498

Ein anständiger, solider Kutscher wird in eine Privatsfamilie
gesucht. Reinlichkeit und gute Sorge für Pferde Hauptbedingung.
Man melde sich auf dem Bureau des Hrn. Schäfer, Friedrich-
straße 18. 1690

Ein braver, junger Hausbursche findet Stelle
in der Hof-Apotheke. 1512

Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei
W. Mäh. 1682

Gesucht ein wohlerzogener Junge zum praktischen Erlernen der
Großmechanik Friedrichstraße 35. 1649

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
J. A. Peiffer, Hutmacher. 1642

4500 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht.
Näh. in der Expedition d. Bl. 1670

10–12,000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit
zu leihen gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 1517

4600 fl. werden auf 1. April d. J. gegen 1. Hypothese auf
ein Haus gesucht, welches feldgerichtlich zu 6000 fl. taxirt
ist. Näh. Schwalbacherstraße 31 im Laden. 1771

1200 fl. werden auf Haus und Güter ohne Maller (doppelte
Versicherung) zu leihen gesucht. Näh. Exped. 1743

9000 fl. werden auf ein hiesiges Haus, auf welchem seither
10,500 fl. standen, zu leihen gesucht. Gesl. Öfferten nimmt
die Expedition d. Bl. entgegen. 1768

Gesucht: Zur Miethe auf ein oder mehrere Jahre, eine moderne
Villa elegant möbliert, oder auch unmöbliert, in der Nähe des
Parcs, vorzugsweise Sonnenbergerstraße. Öfferten unter Nr. 100
beliebe man in der Expedition abzugeben. 1535

Ein junger Lehrer sucht Kost und Logis in einer anständigen
Familie. Näh. Expedition. 1741

Adelhaidsstraße 10 sind 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde
Keller auf 1. April zu vermieten.

Faulbrunnenstraße 8 sind 1 oder 2 gut möblierte Z.
auf 1. Februar zu vermieten.

Frankfurterstraße 5 a ist eine Wohnung zu vermieten.
Ecke der Gold- und Metzgergasse 37 ist ein schön möb.
Zimmer mit Kost auf 1. Februar zu vermieten. Auch
dasselbst 2 Blumenbänke zu verkaufen.

Helenenstraße 15, Bel-Etage, gr. möbl. Zimmer zu verm.
Helenenstraße 16 Bel-Etage links ist ein freundliches
möbliertes Zimmer auf gleich billig zu vermieten.

Kirchgasse 13 zwei Stiegen hoch ist ein gut möbliertes Z.
billig zu vermieten.

Kirchgasse 25 im 3. Stock möblierte Zimmer zu verm.
Mauritiusplatz 1, Hotel Denime, sind 2 Logis auf 1.
zu vermieten, das eine 3 Zimmer, Küche und Keller,
andere 2 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller.

Michelsberg 22 ist ein Laden mit Cabinet zu verm.
Röderstraße 16 ein angenehmes, möbl. Zimmer zu verm.

Röderstraße 6 im Hinterhaus, 2. Stock, kann eine am
Person ein Bett allein erhalten.

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erh. Oberwebergasse 43.

Un der Sonnenbergerstraße ist eine elegant möblierte Wohnung zu verm. Näh. Exp.

Wilhelmstraße 6 a ist im 4. St. eine unmöblierte W.

bestehend aus 6 Zimmern, Küche ic. auf 1. April jahrm.

vermieten.

Ein Laden, in welchem seit langen Jahren ein Spezials.
Colonialwaaren-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben zu
ist auf 1. April zu vermieten. Auch ist dasselbst ein
liches Dachlofts abzugeben. Näh. bei Gustav Ma-
heimer, Ecke der Stein- und Röderstraße.

Röderstraße 6 im Hinterhaus, 2. Stock, kann eine am
Person ein Bett allein erhalten.

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erh. Oberwebergasse 43.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

| 1870. 25. Januar. | 6 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm. | 10 Uhr Abends. | 12 Uhr Mittags. |
|--------------------------------------|-------------------|-----------------|-------------------|--------------------|
| Barometer *) (Par. Linien). | 335,59 | 337,08 | 338,19 | 339,30 |
| Thermometer (Réaumur). | -1,2 | -2,0 | -5,0 | -1,0 |
| Dunstspannung (Par. Lin.). | 1,53 | 1,07 | 1,01 | 1,01 |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.). | 85,5 | 63,5 | 80,0 | 80,0 |
| Windrichtung. | N.O. | N.D. | N.W.D. | N.B. |
| Regenmenge pro □' in par. Cubit'. | — | — | — | — |

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Nass. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵, 11¹⁵, 3, 5, 7⁴⁵. Ankunft: 8⁰⁰, 6⁰⁰, 9⁰⁰.

Taunusbahn: Abgang: 5⁴⁵, 6²⁰, 8⁰⁰, 10⁰⁵, 12, 21⁴⁵, 3⁴⁵, 5¹⁵, 8⁰⁰, 10⁰⁵. Ankunft: 7⁴⁵, 10, 11¹⁵, 1, 3⁴⁵, 4⁰⁰, 5¹⁰, 7¹⁵, 7⁴⁵. * Schnellzüge.

Tagess-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, den
Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4
geöffnet.

Heute Donnerstag den 27. Januar.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gesang.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterricht: Zu-

Oberklasse: Rechnen Kl. für Erwachsene: Geschäftliche Buchhaltung.

Männer-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe im Saal

Frankfurt, 25. Januar 1870.

| Geld-Course. | Wechsel-Course. |
|---|--|
| Pistolen 9 fl. 46 — 48 fr. | Amsterdam 100 ^{1/2} B. 1 ^{1/2} |
| Doll. 10 fl. S. fid. 9 " 54 — 56 " | Berlin 104 ^{1/2} B. |
| W. Frs. Städte 9 " 27 ^{1/2} — 28 ^{1/2} " | Cöln 105 B. |
| W. J. Imperiales 9 " 48 — 50 " | Hamburg 88 ^{1/2} G. |
| Prinz. Fried. d'or 9 " 57 — 58 " | Leipzig 105 B. |
| Uncaten 5 " 35 — 37 " | London 119 ^{1/2} B. 1 ^{1/2} b. |
| Engl. Sovereigns 11 " 53 — 57 " | Paris 94 ^{2/3} B. 1 ^{1/2} b. |
| Prem. Tassenbeine 1 " 44 ^{1/2} — 45 ^{1/2} " | Wien 98 ^{1/2} B. 95 b. |
| Dollars in Gold 2 " 27 — 28 " | Discounto 4 ^{1/2} % B. |